

**1. Sachkompetenz**

	stimmt	stimmt überwiegend	stimmt teilweise	stimmt nicht
a) Ich kann die historischen Hintergründe, auf denen der europäische Integrationsprozess einsetzte, beschreiben.				
b) Ich kann einzelne wichtige Stationen dieses Prozesses benennen.				
c) Ich kann die drei Säulen der Integration sowie die „Vier Freiheiten“ als Basis des Integrationsprozesses erläutern.				
d) Ich kann die grundlegenden Fakten des Vertrags von Lissabon darstellen.				
e) Ich kann den Globalisierungsprozess charakterisieren.				
f) Ich kann den Welthandel und die Ausländischen Direktinvestitionen (ADI) in ihrer Bedeutung für diesen Prozess darstellen.				
g) Ich kann die EU im Globalisierungsprozess mit anderen Wirtschaftsbündnissen vergleichen.				
h) Ich kann beurteilen, welche Perspektiven und Risiken der „Standort Europa“ in diesem Prozess hat.				
i) Ich kann die Einbindung Europas bzw. seiner wichtigsten Metropolen in das weltweite Verflechtungsnetz der Global Cities erläutern.				
j) Ich kann am Beispiel Londons den Aufstieg und die heutige Rolle einer europäischen Global City analysieren.				

2. Methodenkompetenz

a) Ich kann Karikaturen interpretieren, die sich mit Problembereichen der EU beschäftigen.				
b) Ich kann Karten auf ihre wichtigsten Aussageinhalte hin – z.B. zur europäischen Integration oder zum System der Global Cities – analysieren.				
c) Ich kann Texte auf ihre Aussagen zum „Standort Europa“ hin vergleichend analysieren.				
d) Ich kann mithilfe einer Internetrecherche themenrelevante Informationen erarbeiten, z.B. zu einem wichtigen Wirtschaftsbündnis.				

3. Urteilskompetenz

a) Ich kann den Integrationsfortschritt in Europa beurteilen.				
b) Ich kann Für und Wider der europäischen Integrationsbemühungen erörtern.				
c) Ich kann die Bedeutung der EU für mich selbst und meine Zukunft beurteilen.				
d) Ich kann die Zukunftsperspektiven des „Standorts Europa“ bewerten.				

**4. Handlungskompetenz**

	stimmt	stimmt überwiegend	stimmt teilweise	stimmt nicht
a) Ich kann mich aufgrund der gewonnenen Einsichten persönlich im europäischen Integrationsprozess engagieren, z.B. im Rahmen einer Partei oder einer europanahen Organisation.				
b) Ich kann europaskeptische Personen in meinem Umfeld von Familie, Schule oder Freundes- und Bekanntenkreis von der Notwendigkeit der europäischen Integration überzeugen.				

Name:

Klasse:

Datum: